

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Lehrer_sachsen“ vom 9. April 2020 14:56

[Zitat von Miss Jones](#)

...aber selbst wenn wäre das dann in der Relation weit weniger, als viele befürchtet haben, oder, [Valerianus](#) ?

Noch dazu scheint es ja vor allem die älteren zu erwischen, wie gestern noch gehört (hoher Prozentsatz von neuen Todesfällen zB in Pflegeheimen), und, so makaber das klingen mag - die hätte auch jede "normale Grippe" vllt umbringen können (oder vielmehr die Pneumokokken danach).

Sorry, dass ich das hier so schreibe, ohne dass ich stündlich Pressekonferenzen verfolge, auch nicht die neusten Infektionszahlen kenne und auch sonst aus Selbstschutz die letzten Tage mir ein Limit an Information/ Medienkonsum gesetzt habe. Ich bin kein Gesundheitsexperte, maße mir keine Erfahrung mit Seuchen und deren Bekämpfung an, aber ich habe mit 51 vielleicht ein wenig Lebenserfahrung, und dass in zwei Gesellschaftssystemen, sammeln können

Ich lese den Thread hier von Beginn an still mit, viele Posts berühren mich, manches hat mich auch zum Nachdenken/ Überdenken gebracht,vielen Gedanken kann ich vorbehaltlos zustimmen, einige Posts machen mich einfach nur traurig - aber das hier klingt nur noch gruselig:

"...so makaber das klingen mag - die hätte auch jede "normale Grippe viit. umbringen können..."

.....

Pause

.....

und jetzt noch einmal lesen, alle, die solche Sätze mittlerweile für normal halten.

Solche Sätze sollten nicht zur Normalität werden. Bei keinem von uns.

Und um der geballten Missbilligung zuvorzukommen:

Gestern Nachmittag habe ich nach fast vier Wochen meine an Parkinson - Demenz erkrankte Mutter wieder gesehen, aus gebührender Entfernung, auf er Terrasse ihres Pflegeheimes. Sie winkte mir ungelenkt zurück, also hat ich mich erkannt, was nahezu wie ein Wunder erscheint.

Man kann, wenn es einen nicht persönlich betrifft, aus gebührendem Abstand und mit kalter Präzision Zahlen und Fakten analysieren und sich dabei stets auf die Statistik und Wissenschaft berufen, man sollte nur dabei noch ein wenig an Menschlichkeit und Anstand bewahren.

Das sind keine Zahlen und Fakten, das sind Menschen, Mütter, Großmütter, Väter, Großväter, Onkel, Tanten - sie sind unsere Vergangenheit.

Um es mit meiner Oma zu sagen: Schämt ihr euch nicht?!